

**DIE OPERN  
HEINRICH  
MARSCHNERS**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649770700

Die Opern Heinrich Marschners by Dr. Hans Gaartz

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**DR. HANS GAARTZ**

**DIE OPERN  
HEINRICH  
MARSCHNERS**



✓

# Die Opern Heinrich Marschners

von

**Dr. Hans Gaartz**



Leipzig

Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel

1912

**Frau Käthe Bach-Lentz**

**in Dankbarkeit zugeeignet.**

20

21

22

23

24

25

26

27

28

## Vorwort.

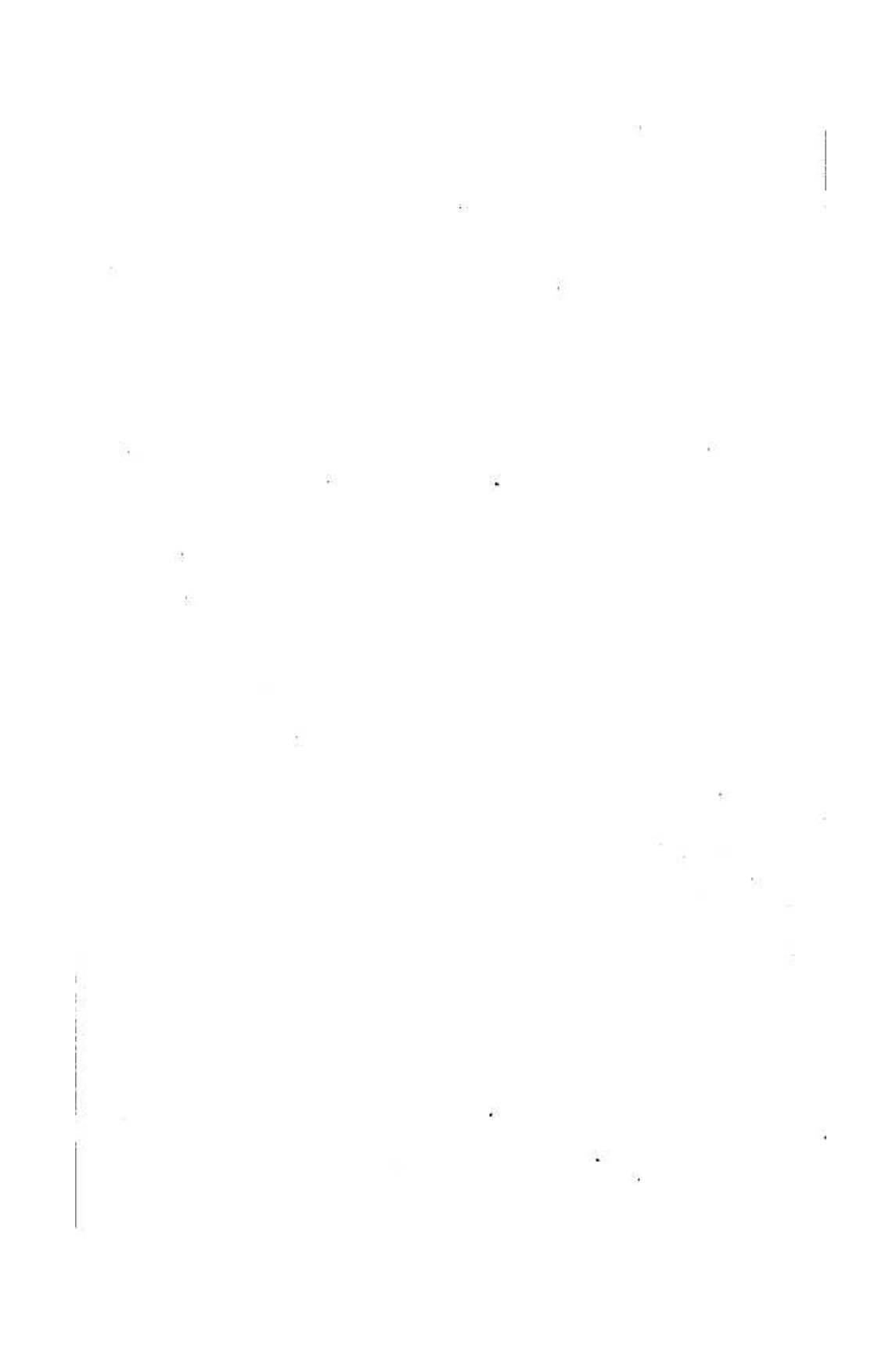
Vor einigen Jahren gelang es Herrn Dr. Edgar Istel, den verschollenen Nachlaß Heinrich Marschners im Besitze von Frau Käthe Lentz in Hamburg zu entdecken. (Frau Lentz ist eine Tochter aus der Ehe Therese Jandas, der vierten Frau Marschners, mit dem Salzburger Kapellmeister Dr. Otto Bach.) Herr Dr. Istel, dem ich zu herzlichem Danke verpflichtet bin, hatte die Güte, mir den Nachlaß zugänglich zu machen. In liebenswürdigster Weise stellte mir nun Frau Lentz den kostbaren Schatz zur Verfügung, wofür ich auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Der Nachlaß enthält Manuskripte von Opern, Liedern, Kammermusikwerken usw., ferner Briefe, Tagebuchaufzeichnungen, Kassenbücher und ähnliches mehr. Außer diesem reichen Material konnte ich die Marschner-Partituren, die sich im Besitze der Kgl. Hoftheater zu Hannover und Dresden befinden, für meine Arbeit heranziehen. Dem freundlichen Entgegenkommen der Intendanten dieser beiden Theater spreche ich hiermit meinen verbindlichsten Dank aus. Auch Herrn Kgl. Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Kopfermann in Berlin, sowie Herrn Direktor Sonneck von der Kongreßbibliothek in Washington und nicht zuletzt Herrn Basson in Hannover sowie allen Andern, deren Gefälligkeit ich mich in irgendwelcher Hinsicht erfreute, sei auf diesem Wege herzlichst gedankt.

München, im März 1912.

Der Verfasser.





## Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Einleitung. Überblick über Marschners Leben und Werke . . . . .	1
I. Jugendopern . . . . .	6
II. Meisteropern und »Des Falkners Braut« . . . . .	34
III. Opera, die im Zeichen des Verfalls stehen . . . . .	73
Anhang. Notenbeispiele . . . . .	97
Wegweiser zur Marschnerliteratur . . . . .	99

---

